

Milzbrand bei Rindern in Bayern

*Der Erreger des Milzbrands, *Bacillus anthracis*, ist ein hochpathogenes Bakterium, das für Mensch und Tier gleichermaßen gefährlich sein kann. 2021 und 2022 wies das LGL bei drei Rindern in Bayern Milzbrand nach.*

Weltweit ist der Milzbranderreger in Bekämpfungsprogrammen gelistet, in Deutschland bricht Milzbrand allerdings nur noch selten aus. In Bayern verendeten 2009 vier Rinder in einem Bestand an Milzbrand. Zwölf Jahre später, im August 2021, verstarb auf einer anderen Weide in demselben Betrieb erneut ein Rind. Im November 2021 und im Februar 2022 erkrankten zwei weitere Tiere an Milzbrand und verendeten.

Das LGL untersuchte die drei Tiere und wies in Blut und Ohrgewebe der betroffenen Rinder *B. anthracis* nach. Das Institut für Mikrobiologie der Bundeswehr verglich zudem Genomsequenzen aus dem aktuellen Ausbruch mit den Genomsequenzen aus dem Jahr 2009. Sie glichen sich nahezu vollständig.

***B. anthracis*-Sporen im Boden**

Sporen von *B. anthracis* gelten als äußerst umweltstabil und können Jahrzehnte im Boden überdauern. Die Ergebnisse des aktuellen Ausbruchs weisen darauf hin, dass stoffwechsellinaktive Sporen durch Umwelteinflüsse, beispielsweise Regenfälle, an die Oberfläche gelangten und mit der Grasnahrung durch Tiere aufgenommen wurden.

Das Bakterium wird durch Desinfektionsmittel sicher abgetötet, die Dauerformen (Sporen) sind jedoch außergewöhnlich unempfindlich und überstehen große Hitze und den Einsatz von Desinfektionsmitteln.

Die betroffene Weide wurde auf Anordnung des zuständigen Veterinäramts dekontaminiert und für die weitere Nutzung gesperrt, weitere tierseuchenrechtliche Maßnahmen wurden durchgeführt.

Ausblick

Das aktuelle Ausbruchsgeschehen zeigt, dass die Tierseuche und Zoonose Milzbrand in Gebieten mit sporenkontaminierten Böden auch nach Jahrzehnten wieder auftreten kann und weiterhin bei diagnostischen Untersuchungen berücksichtigt werden muss.

*Aus Ohrgewebe (A) und Blut (B) züchtete das LGL innerhalb von 24 Stunden *Bacillus anthracis* bei einem an Milzbrand verstorbenem Rind an (C).*

